

### **Parchim bleibt Fairtrade-Stadt: Urkunde zur Titelerneuerung im Eine-Welt-Laden präsentiert**

**Parchim.** Nur sechs Städte sind es in Mecklenburg-Vorpommern: Neben Rostock, Schwerin, Zinnowitz, Güstrow und Greifswald, darf die Kreisstadt Parchim den Titel „Fairtrade-Stadt“ tragen. Seit Januar 2020 engagiert sich ein Netzwerk in Parchim für den fairen Handel.

Am 30. Januar 2024, konnte durch Bürgermeister Dirk Flörke und Steffi-Pulz-Debler, Fairtrade-Koordinatorin in Parchim, die Urkunde zur Titelerneuerung präsentiert werden. Die Kreisstadt wird sich auch in den kommenden zwei Jahren „Fairtrade-Stadt“ nennen dürfen, nachdem sie weiterhin alle fünf Kriterien hierfür erfüllt.

So trinkt der Bürgermeister auch künftig fair gehandelten Kaffee, wenn er Gäste empfängt, hält die Unterstützung des fairen Handels in einem Beschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert weiterhin alle Aktivitäten, in einigen Geschäften und gastronomischen Betrieben der Stadt werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Bürgermeister Flörke dazu: „Ich bin stolz, dass Parchim dem internationalen Netzwerk der „Fairtrade-Städte“ angehört. Vor Ort fängt so etwas an. Das Motto lautet in diesem Jahr `Erde gut, alles gut' – ich denke, dies ist ein für alle Parchimerinnen und Parchimer greifbarer Slogan. So können wir mit dem sprichwörtlichen guten Beispiel vorangehen.“

Die örtliche Fairtrade-Koordinatorin Steffi Pulz-Debler steckte im Vorfeld der Titelerneuerung gemeinsam mit der bei der Stadt Parchim zuständigen Wirtschaftsförderung die Planungen für das Jahr 2024 ab. Den Fairtrade-Gedanken im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern, ist eines der zentralen Anliegen der Kampagne. Und so sind auch in diesem Jahr zahlreiche Aktionen vorgesehen. Unter anderem mit einem Stand auf dem Stadtfest im Mai und fairen Produkten in der Tourist-Information soll Fairtrade dahin getragen werden, wo viele Konsumentinnen und Konsumenten erreicht werden können.

Die Kreisstadt Parchim ist eine von über 800 „Fairtrade-Städten“ in Deutschland. Das globale Netzwerk der „Fairtrade-Städte“ umfasst über 2.200 Orte in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und dem Libanon. Vergeben wird der Titel zum Engagement für fairen Handel von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V..

Bildunterschrift: Die Präsentation der „Fairtrade-Urkunde im Eine-Welt-Laden, in der Parchimer Mühlenstraße.  
(Foto: Axel Schott, Stadt Parchim)

#### Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim  
Axel Schott  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301  
[presse@parchim.de](mailto:presse@parchim.de)  
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim  
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111  
[www.parchim.de](http://www.parchim.de)  
[facebook.com/www.parchim.de](https://facebook.com/www.parchim.de) | [instagram.com/stadt\\_parchim/](https://instagram.com/stadt_parchim/)